

# Friedhofsgebührenordnung (Muster) 6.2.1.1.1

---

**Bitte beachten!**  
**Die Musterfriedhofsgebührenordnung**  
**muss an die örtlichen Verhältnisse angepasst werden!**

**Friedhofsgebührenordnung (Anlage 2 zur  
Verwaltungsanordnung zur  
Friedhofsrechtsverordnung)**

für den Friedhof der Ev.-Luth. Kirchengemeinde.....

Gemäß § 5 der Rechtsverordnung über die Verwaltung kirchlicher Friedhöfe (Friedhofsrechtsverordnung) vom 09.09.1991 (Kirchl. Amtsblatt 1991 Nr.: 1) und § 26 der Friedhofsordnung für den Friedhof der Ev.-Luth. Kirchengemeinde ..... hat der Kirchenvorstand am ..... folgende Friedhofsgebührenordnung beschlossen:

**§ 1**  
**Allgemeines**

Für die Benutzung des Friedhofes und seiner Einrichtungen sowie für sonstige in § 6 aufgeführte Leistungen der Kirchengemeinde werden Gebühren nach dieser Gebührenordnung erhoben.

**§ 2**  
**Gebührenpflichtige**

- (1) Gebührenpflichtig sind der Antragsteller und der Nutzungsberechtigte.
- (2) Mehrere Gebührenpflichtige haften als Gesamtschuldner.

**§ 3**  
**Entstehen der Gebührenpflicht**

Die Gebührenpflicht entsteht mit Erbringung der Leistung.

**§ 4**  
**Festsetzung und Fälligkeit**

- (1) Die Heranziehung zu Gebühren erfolgt durch schriftlichen Bescheid. Die Gebühren sind innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe des Gebührenbescheides zu zahlen.
- (2) Rückständige Gebühren werden im Verwaltungszwangsverfahren eingezogen.

**§ 5**  
**Stundung und Erlass der Gebühren**

Die Gebühren können im Einzelfall aus Billigkeitsgründen wegen persönlicher oder sachlicher Härte gestundet sowie ganz oder teilweise erlassen werden.

**§ 6**  
**Gebührentarif**  
**I. Gebühren für die Verleihung**  
**von Nutzungsrechten an Grabstätten:**

1. Reihengrabstelle:

- a) für Personen über 5 Jahre  
- für ..... Jahre - : \_\_\_\_\_ €
- b) Kinder bis zu 5 Jahren (Kinderreihengrabstelle)  
- für ..... Jahre - : \_\_\_\_\_ €

## Friedhofsgebührenordnung (Muster) 6.2.1.1.1

- 
2. Rasenreihengrabstelle  
- für ..... Jahre -: \_\_\_\_\_ €
3. Wahlgrabstätte
- a) für ..... Jahre  
- je Grabstelle -: \_\_\_\_\_ €
- b) für jedes Jahr der Verlängerung  
- je Grabstelle -: \_\_\_\_\_ €
4. Wahlgrabstätte in bevorzugter Lager
- a) für ..... Jahre  
- je Grabstelle -: \_\_\_\_\_ €
- b) für jedes Jahr der Verlängerung  
- je Grabstelle -: \_\_\_\_\_ €
5. Rasenwahlgrabstätte
- a) für ..... Jahre  
- je Grabstelle -: \_\_\_\_\_ €
- b) für jedes Jahr der Verlängerung  
- je Grabstelle -: \_\_\_\_\_ €
6. Urnenreihengrabstätte
- für ..... Jahre  
- je Grabstelle -: \_\_\_\_\_ €
7. Urnenwahlgrabstätte
- a) für ..... Jahre  
- je Grabstelle -: \_\_\_\_\_ €
- b) für jedes Jahr der Verlängerung  
- je Grabstelle -: \_\_\_\_\_ €
8. Urnenwahlgrabstätte in bevorzugter Lage
- a) für ..... Jahre  
- je Grabstelle -: \_\_\_\_\_ €
- b) für jedes Jahr der Verlängerung  
- je Grabstelle -: \_\_\_\_\_ €
9. Zusätzliche Beisetzung einer Urne in einer Wahl- oder Urnenwahlgrabstätte gemäß § 12 Abs. 4 der Friedhofsordnung:
- a) bei einer Beisetzung in einer einstelligen Wahlgrabstätte bzw. einstelligen Urnenwahlgrabstätte eine Gebühr gemäß 3. a), 4. a), 5. a), 7. a oder 8.a)
- b) bei einer Beisetzung in einer mehrstelligen Wahlgrabstätte bzw. mehrstelligen Urnenwahlgrabstätte zusätzlich zu der Gebühr nach a) eine Gebühr gemäß 3. b), 4.b, 5 b), 7. b) oder 8.b) für die anderen Grabstellen zur Anpassung an die neue Ruhezeit.
10. Zuschläge zu den Grabstättengebühren:
- a) zu den unter Nr. 1 bis 9 genannten Gebühren anlässlich der Bestattung eines Verstorbenen, der nicht Mitglied einer der Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West) angehörenden Religionsgemeinschaft war, ein Zuschlag von ..... v. H. der Gebühr für eine Grabstelle.

## Friedhofsgebührenordnung (Muster) 6.2.1.1.1

---

b) zu den unter Nr. 3, 4, 5, 7 und 8 genannten Gebühren für die Verleihung des Nutzungsrechts vor Eintritt eines Todesfalles je Grabstelle ein Zuschlag von ..... v. H.

### II. Gebühren für die Benutzung Leichenkammer/Friedhofskapelle:

1. Gebühr für die Benutzung der Leichenkammer  
je Bestattungsfall: \_\_\_\_\_ €
2. Gebühr für die Benutzung der Friedhofskapelle  
je Bestattungsfall: \_\_\_\_\_ €

### III. Gebühren für die Beisetzung:

Für das Ausheben und Verfüllen der Grube, Abräumen der Kränze und der überflüssigen Erde:

1. für eine Erdbestattung:
- a) bei Verstorbenen bis zum vollendeten  
5. Lebensjahr: \_\_\_\_\_ €
  - b) bei Verstorbenen ab 6. Lebensjahr \_\_\_\_\_ €
2. für Urnenbestattung \_\_\_\_\_ €

### IV. Gebühren für Umbettungen:

1. für die Ausgrabung einer Leiche \_\_\_\_\_ €
2. für die Ausgrabung einer Asche: \_\_\_\_\_ €

### V. Gebühren für die Genehmigung der Errichtung oder Änderung von Grabmalen und für die Prüfung der Standsicherheit von Grabmalen:

- a) für die Genehmigung zur Errichtung oder Änderung \_\_\_\_\_ €
- b) für die laufende Überprüfung der Standsicherheit  
während der Dauer des Nutzungsrechts (hierunter  
fallen nicht liegende Grabmale): \_\_\_\_\_ €
- c) für die laufende Überprüfung der Standsicherheit  
(hierunter fallen nicht liegende Grabmale) bei der  
Verlängerung von Nutzungsrechten für jedes Jahr  
der Verlängerung: \_\_\_\_\_ €

### VI. Friedhofsunterhaltungsgebühr:

für ein Jahr  
- je Grabstelle -: \_\_\_\_\_ €

### VII. Sonstige Gebühren:

Verwaltungsgebühr je Bestattungsfall \_\_\_\_\_ €  
..... \_\_\_\_\_ €  
..... \_\_\_\_\_ €

## Friedhofsgebührenordnung (Muster) 6.2.1.1.1

---

### § 7

Für besondere zusätzliche Leistungen, die im Gebührentarif nicht vorgesehen sind, setzt der Kirchenvorstand die zu entrichtende Vergütung von Fall zu Fall nach dem tatsächlichen Aufwand fest.

### § 8

#### Schlussvorschriften

(1) Diese Friedhofsgebührenordnung tritt nach ihrer Genehmigung am Tage nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

(2) Mit Inkrafttreten dieser Friedhofsgebührenordnung tritt die bisherige Friedhofsgebührenordnung außer Kraft.

....., den .....

Der Kirchenvorstand:

.....  
.....  
.....